

Großer Preis von Deutschland auf der Solitude

WELTMEISTERSCHAFTSLAUF FÜR MOTORRÄDER



Großer Preis der Solitude

Rennwagen Formel 2

Großer Preis von Stuttgart

Rennwagen Formel Junior

am 23. und 24. Juli 1960

Pressedienst

ADAC-GAU WÜRTTEMBERG

STUTTGART-O, RICHARD-WAGNER-STRASSE 63

Postfach 760 / Fernruf Stuttgart 240744

Telegramschrift: ADAC-CLUB

Faxschreiber: 072/3431

Nr. 56 - 2. Trainingstag

Junior-Rennwagen mit phantastischen Zeiten

Beim Abschlußtraining der Junior-Rennwagen gab es am Samstag mittag phantastische Zeiten und der alte Rundenrekord wurde mehrmals übertroffen. Am Freitag hatte das Training der Junior-Rennwagen unter der nassen Bahn gelitten; am Samstag dagegen konnten sie bei völlig trockener Piste fahren. Schnellster Fahrer war der Monte Carlo Sieger Henry Taylor mit einem Schnitt von 148,43 km/st. Der Rundenrekord des Schweizer Michel May aus dem vorigen Jahr steht bei 140,2 km/st.

Hier die schnellsten Trainingszeiten der Junior-Rennwagen:

Startnr.	37	Henry Taylor, England, Cooper	4:36,9 Min.	= 148,43 km/st.
"	1	Jim Clark, England, Lotus	4:37,7 "	= 148,01 "
"	9	Juan Manuel Bordeu, Argentinien, Lola	4:37,9 "	= 147,90 "
"	5	Michael McKee, England, Lotus,	4:38,5 "	= 147,58 "
"	3	Peter Arundell, England, Lotus	4:41,2 "	= 146,16 "
"	4	Count Steffen Ouvaroff, England, Lotus	4:42,1 "	= 145,70 "
"	2	Trevor Taylor, England, Lotus	4:42,5 "	= 145,49 "
"	38	Keith Ballisath, England, Cooper	4:46,2 "	= 143,61 "
"	11	Gerhard Mitter, Leonberg, Lotus-Mitter-DKW	4:47,1 "	= 143,16 "
"	34	Hans-August Stausberg, Köln, TCA	4:54,0 "	= 139,80 "

Bitte beachten Sie:

Programmänderungen:

Startnr. 4 an Stelle von Hine fährt Count Steffen Ouvaroff, England, Lotus
" 38 neu hinzugekommen ist Keith Ballisath, England, Cooper